Steinbühler Kirchenbote

Februar / März 2018

www.christuskirche-nuernberg.de

Konzert mit Starbesetzung

Orgelkonzert mit dem Kantor der Frauenkirche Dresden Matthias Grünert am 25.02. Seite 5

Wer suchet, der findet

Gottesdienst am Aschermittwoch in Lichtenhof Seite 7

Versteckte Schätze

Die Kugel der Kirchturmspitze Seite 10

Ihren Kirchenboten erhalten Sie gratis,
über Spenden freut sich Ihre Kirchengemeinde!

Pfarramt

Evang.-Luth. Pfarramt
Christuskirche Nürnberg-Steinbühl
Siemensplatz 2, 90443 Nürnberg
Tel. 44 62 00, Fax 43 18 92 48
eMail: pfarramt.christuskirche.n@elkb.de

Pfarramtssekretärin: Cornelia Börkel

Bürozeiten:				
	Montag:	08.00 - 12.00 Uhr	Dienstag:	08.00 - 11.00 Uhr
	Mittwoch:	14.00 - 18.00 Uhr	Donnerstag:	geschlossen
	Freitag:	08.00 - 12.00 Uhr		

Kontakte

Pfarrstelle 1:
derzeit unbesetzt

Pfarrstelle 2:
Pfarrerin Marion Hegwein
Tel. 01 59 0 / 50 74 31 2
Sprechzeiten der Pfarrerin:
Dienstag: 12:00-13:00/14:00-15:00 Uhr
Mittwoch: 13:00-15:00 Uhr
Freitag: 11:00-13:00 Uhr

Gemeindediakon:
Diakon Torben Schultes
Tel. 44 62 00
Dienstzeiten:
Montag 08:30 bis Mittwoch 13:00 Uhr

Jugendarbeit:
Anja Staffendt
Tel. 44 62 00

Kirchenmusiker:
Wolfgang Tammen
Bachwiese 10a
97276 Margetshöchheim
Tel. 09 31 / 4 60 06 91

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:
Katharina Kretzschmar
Tel. 41 65 60

Stellv. Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:
Susann Reichmann
Tel. 3 65 91 29

Einrichtungen

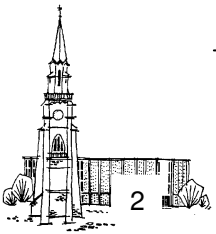
Kindergarten: Tafelfeldstr. 67
Kindergarten: Gibitzenhofstr. 48
Tel. 41 14 16
Leitung Elisabeth Leyh

Kindergarten: Tafelfeldstr. 65
Leitung Claudia Krause
Tel. 43 12 51 44

Kinderhort: Tafelfeldstr. 67
Leitung Sabrina Schneck
Tel. 01 57 / 79 09 67 67

Diakonieteam Noris gGmbH
Rothenburger Str. 241
Tel. 66 09 10 60
Fax. 66 09 10 79

Unser Spendenkonto:
IBAN: DE67 5206 0410 0001 5730 12
SWIFT-Code: GENODEF1EK1



Impressum

Der Kirchenbote wird herausgegeben vom Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche.
Text und Idee: Redaktionsteam

Alle persönlichen Daten, auch Adressen, sind nur für den innergemeindlichen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen nicht für gewerbliche Zwecke benutzt werden.

Liebe Christuskirchen-Gemeinde, liebe Freundinnen und Freunde der Christuskirche, liebe Interessierte,

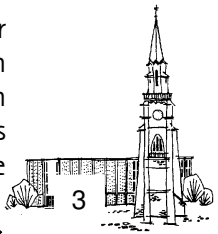
das neue Jahr ist bereits einige Wochen alt. Manche Weichen sind schon gestellt. Manches in den Blick genommen. Vieles noch offen. Wir vom Team der Christuskirche freuen uns auf die kommenden Monate mit Ihnen, auf Begegnungen und Gespräche, auf Ihre Ideen und Ihr Engagement. Viele von Ihnen fühlen sich unserer Gemeinde verbunden und identifizieren sich mit der Christuskirche als kirchlichem Ort.

Ein großes Zeichen dafür sind unsere Meistermannfenster, deren Sanierung rechtzeitig zum Adventskonzert fertig gestellt werden konnte. Ein großes, farbenfroh erstrahlendes Projekt, das mit Hilfe der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und vielen Großspendern gelungen ist – aber auch mit Ihrer großzügigen Spende. Allen öffentlichen und privaten Spenderinnen und Spendern sagen wir herzlichen Dank! Und: Seien sie herzlich eingeladen, in die Christuskirche zu kommen und unsere Fenster auf sich wirken zu lassen. Der Künstler Georg Meistermann hat sie in den Jahren 1956-57 eigens für die neugebaute Christuskirche entworfen. Ihre Farben und Formen erzählen von Gott und den Menschen und lassen dabei viel Freiraum für eigene Zugänge und Interpretationen.

Auch der Blick nach vorne, in dieses Jahr hinein, offenbart viele Freiräume in unserer Gemeinde. Da ist die spannende Frage, wann unsere erste Pfarrstelle wieder besetzt werden wird und – noch viel spannender – wer kommen wird. Da steht im Oktober 2018 wieder eine Kirchenvorstandswahl an, die wir im bestehenden Kirchenvorstand schon in den Blick nehmen und vorbereiten.

Wenn es Ihnen in den Fingern juckt, eine neue gestalterische Aufgabe zu übernehmen, wenn Sie Lust haben, Gemeinde mitzugestalten und mitzudenken, wenn Sie Lust haben, in diesem Gremium mit anderen zusammen zu arbeiten, sind Sie uns herzlich willkommen! Wir freuen uns über neue Interessierte und auf das, was Sie mitbringen. Bei Interesse melden Sie sich gerne im Pfarramt oder direkt bei uns Hauptamtlichen.

Ein Thema, ein „Freiraum", der den jetzigen wie den künftigen Kirchenvorstand beschäftigen wird, ist die Neugestaltung des Außenbereichs rund um die



Christuskirche. Neue, ansprechende Orte des Zusammenkommens und Verweilens von Menschen verschiedener Generationen sollen geschaffen werden. Diese Orte gibt es im Moment nur in den Köpfen der Planenden und wir freuen uns darauf, wenn all das Gestalt und Leben annimmt.

Damit verbunden sind wir im Kirchenvorstand intensiv mit der Frage beschäftigt, wie wir den Umbau unserer Sakristei gestalten können, so dass wir diesen „Freiraum" bestmöglich nutzen für unsere Gemeinde und die Menschen im Stadtteil.

In alles Nachsinnen und Planen der kommenden Zeit, sei es für die Gemeinde oder das eigene, persönliche Leben, dürfen wir die Zusage der Jahreslosung 2018 mitnehmen:

„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wasser umsonst." Offenbarung 21, Vers 6

Wohlan, schöpfen wir aus der Fülle der Möglichkeiten, aus der Fülle der göttlichen Unterstützung und seines Beistandes!

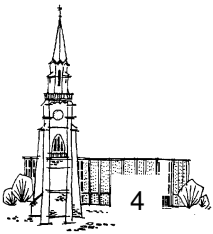
Ihre Pfarrerin
Marion Hegwein

Seit 2013 sind 105.087,39 € Spenden

für unsere Meistermannfenster

zusammen gekommen.

Allen Spendern sagen wir Herzlichen Dank!



Sonntag, 25. Februar 2018, 17:00 Uhr

Orgelkonzert

zum 8. Jahrestag der Wiedereinweihung der Steinmeyerorgel

mit Werken von
Thomas Adam, Felix Mendelssohn-Bartholdy, William Wolstenholme, César Franck, John Ebenezer West, und Percy Fletcher

Orgel: Matthias Grünert, Kantor der Dresdener Frauenkirche

Foto: www.matthias-gruenert.de

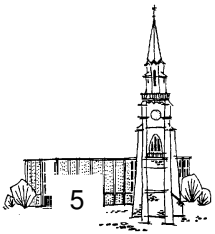
Karfreitag, 30. März 2018, 15:00 Uhr

Meditation

zur Todesstunde Jesu

„Wer war eigentlich unter dem Kreuz?"

Helga Dorothea Senger, Sprecherin
Sabine Grötsch, Flöte
Wolfgang Tammen, Orgel



Ins Gespräch kommen
Abende der Begegnung und der Diskussion

Herzliche Einladung an jedem dritten FREITAG im Monat

- **Zu thematisch orientierten Abenden mit Themen aus den Bereichen „Glauben, Leben, Handeln".**

  Der letzte **Themenabend** dieser Veranstaltungsreihe findet statt am **16.02.2018** um **19:30 Uhr** im 2. Stock in den Räumen der **Christuskirche**. Für etwas Essen und Getränke ist gesorgt. Die thematischen Abende versuchen, durch Impulse und den Methoden moderner Erwachsenenbildung ein Thema zu beleuchten, zu vertiefen und im Gespräch miteinander zu ergründen.

- **Zum ungezwungenen Beisammensein mit Gesprächen über Gott und die Welt, oder was eben gerade dran ist.**

  Das letzte **Kneipengespräch** dieser Reihe findet statt am **16.3.2018** um **19:30 Uhr** im Kaminzimmer der **Gaststätte Petzengarten,** Wilhelm-Späth-Str. 47. Es sind absolut offene Abende ohne Impulse oder inhaltliche Festlegungen. Sie brauchen nur die Lust mit Menschen, die bei Ihnen am Tisch sitzen in ungezwungener Atmosphäre einfach ins Gespräch zu kommen.

Themenabend am Freitag, 16.02.2018 um 19:30 Uhr:

Die Bergpredigt Jesu. Ein Leitfaden für heute?

Immer wieder wird aus der Bergpredigt zitiert, oder auch bei ethischen Fragestellungen auf sie Bezug genommen. Ist sie konkrete Handlungsanweisung oder utopische Spinnerei?

Der Aufbau und der Inhalt der Bergpredigt werden dargestellt, wie auch Grundansätze ihrer Interpretation. Gemeinsam lesen wir ausgewählte Teile der Rede Jesu und diskutieren die Frage, ob wir in diesem Text eine Richtschnur für gelingendes gemeinsames Leben in der Welt von heute finden können.

Verantwortlich für den Inhalt des Abends:
Pfarrer Bernd Reuther

„Vom Suchen und Finden“

Aschermittwoch, 14. Februar 2018, Gottesdienst und Film in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche, Allersberger Str. 114

Foto: Nahler / Gemeindebriefmagazin

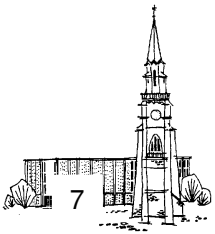
Am 14. Februar beginnt in diesem Jahr die Passions- oder Fastenzeit, die auch in unserer evangelischen Kirche wieder bewusster begangen wird. Viele Menschen nutzen die 7 Wochen vor Ostern, um etwas zu ändern in ihrem Leben oder um etwas Neues auszuprobieren. Meistens sind diese Vorhaben nur mit großen Kraftanstrengungen und viel Disziplin durchführbar. Vielleicht wollen Sie es in diesem Jahr einmal ganz anders machen? Sich bewusst Zeit nehmen für Gott, für das Gebet, für Stille und sich dann öffnen für den Weg, der vor einem liegt. *„Ich suche nicht, ich finde. Suchen, das ist das Ausgehen von alten Beständen und das Findenwollen von bereits Bekanntem. Finden, das ist das völlig Neue...Es ist ein Wagnis, ein heiliges Abenteuer.“* (Pablo Picasso). Veränderung geschehen lassen, offen sein und vertrauen und etwas finden, was man vielleicht gar nicht gesucht hat? Veränderung ist nur möglich, wo Angst der Offenheit und dem Vertrauen weicht. Wo Veränderung ist, da ist auch Heilung möglich.

Im Anschluss an den Gottesdienst zeigen wir den Film „Der Weg“ (2010/123 min.) von Emilio Estevez: Der verwitwete Augenarzt Tom Avery führt in Kalifornien zwischen Praxis und Golfclub ein klar abgezirkeltes Leben. Sein Sohn Daniel hat die Doktorarbeit geschmissen, um kreuz und quer durch die ganze Welt zu reisen. Das kann sein Vater nicht verstehen. Alles ändert sich, als Tom einen Anruf erhält, dass sein Sohn bei einer Wanderung auf dem Jakobsweg verunglückt ist. Spontan entschließt er sich, selber auf dem Jakobsweg zu pilgern. Und so macht er sich voller Zorn mit der Urne im Rucksack auf den Weg...Natürlich trifft er dabei auch auf andere Pilger, und obwohl er in seiner Trauer eigentlich lieber alleine sein will helfen ihm die Konflikte mit seinen Mitreisenden sich aus seiner emotionalen Erstarrung zu lösen...auf dieser Wanderung kommt vieles in Bewegung. Tom findet, was er gar nicht gesucht hat.

Für einen kleinen Fastenimbiss wird gesorgt. Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten.

Gottesdienstbeginn: 18:00 Uhr Filmbeginn: ca. 19:15 Uhr

Verantwortlich:
Pfarrerin Sigrid Klever in Kooperation mit dem Mobilen Kino e.V.



Monatsspruch Februar 2018

Denn es ist das Wort ganz nahe bei dir,
in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust .

5. Mose 30,14

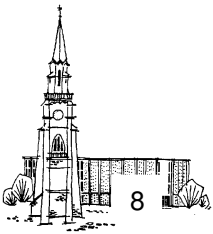
„Von Herzen" pflegte meine Tante unter Ihre Briefe zu schreiben. Wir sahen uns nicht oft, deswegen schrieben wir uns. Ich sehe sie noch vor mir, die schöne vertraute Schrift.

„Von Herzen" und das war keine Floskel. Ich wusste und spürte die Wärme, die in diesen zwei Worten lag. Die Liebe, die sie mir entgegenbrachte steckte in diesen zwei Worten, auch in dem Kosewort „Herzchen", das nur sie zu mir sagte. Und mit ihrer ganz eigenen herzlichen Art pflegte sie mir von den früheren Zeiten zu erzählen.

Die Bibel hat ein ganz eigenes Verständnis vom Herzen. In der hebräischen Sprache konzentriert sich da, im Herzen, alles, was den Menschen ausmacht: Alle Gefühle, auch die gegensätzlichsten, ebenso wie die Triebe und Leidenschaften wohnen im Herzen. Im Herzen wohnt der Wille und das Gewissen. Im Herzen fallen Entscheidungen und werden Pläne geschmiedet, im Herzen wird nachgedacht. Das Herz kann verstockt sein, es kann sich fest machen und hart. Es kann sich öffnen und anderen zuwenden. Und es kann ängstlich sein und unruhig umherflattern.

Mein Herz - das bin ich selbst nach biblischem Verständnis. Dein Herz - das bist du. Auf diesem Hintergrund ist das Wort aus dem 5. Mose zu verstehen. Es ist das Wort Gottes ganz nahe bei dir.

Viele von Ihnen haben das schon erlebt. Da ist der Glaube leicht und das Herz erfüllt. Und der Kopf steckt voller neuer Ideen. Und die üblichen Fragen kommen erst gar nicht auf: Soll ich das wirklich tun? Kann ich mir das zumuten? Ich spüre es tief in meinem Herzen: Das ist es. Dazu bin ich da, dazu werde ich gebraucht. Das ist meine Aufgabe.



Viele Menschen erleben das in den unterschiedlichsten Bereichen in unserer Kirchengemeinde: Sie packen mit an, setzen sich ein, stellen ihre Gaben und ihr Wissen zur Verfügung. Sie sind da - so wie sie sind. „Von Herzen".

Die einen engagieren sich für die Flüchtlinge, die anderen in der Vesperkirche oder in der Altenarbeit oder für die Kinder und Jugendlichen. Sie geben die Liebe Gottes weiter „von ganzem Herzen". Gott sei Dank!

Pfarrerin Sigrid Klever

Weltgebetstag 2018

Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Wir feiern den Weltgebetstag zusammen mit der Lutherkirche, der Christuskirche und den katholischen Gemeinden St. Theresia und Verklärung Christi sowie der Baptistengemeinde am Südring und der Methodistischen Paulusgemeinde in der Gugelstraße

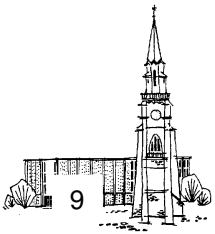
am Freitag, dem 2. März 2018 um 17:00 Uhr in der Lutherkirche am Hasenbuck

Anschließend laden wir zu einem kleinen Imbiss ein, den die Frauen der Lutherkirche nach Rezepten aus Surinam vorbereiten.

In Gebet verbunden mit Surinams Frauen sind am 2. März 2018 hunderttausende Gottesdienstbesucher in ganz Deutschland. Mit Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag 2018 fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee das Engagement seiner weltweiten Projektpartnerinnen.

Wir freuen uns auf regen Besuch von Frauen und Männern aus allen Gemeinden!

Pfarrerin Christa Salinas



„Versteckte Schätze“: Die Kugel der Kirchturmspitze

Um den versteckten Schatz dieser Ausgabe zu beschreiben, müssen wir erst einmal ein bisschen in die Geschichte zurückblicken.

Als erster Nürnberger Kirchenneubau des Industriezeitalters entstand die Christuskirche 1891–94 nach Plänen von Hans Kieser und David Röhm im neugotischen Stil. Nach weitgehender Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wurde das Kirchenschiff 1956/57 nach Plänen der Architekten Lotz, Elterlein und Meger neu aufgebaut. Der Kirchturm blieb erhalten.

Im Jahr 1993 brannte der Turm nach einer Brandstiftung aus. 2008 wurde die Christuskirche umfassend renoviert. Dabei wurde auch die verminderte Zahl von Kirchenbesuchern berücksichtigt. Das Gebäude steht z.T. unter Denkmalschutz. Aufgrund des damals hohen Arbeiteranteils der Pfarrgemeinde und des damals gegenüber liegenden Siemens-Zählerwerks wurde die Kirche auch als „Arbeiterkathedrale“ bezeichnet. Soweit zur Geschichte.

Unser versteckter Schatz liegt diesmal an ganz herausgehobener Stelle und ist kaum zu erreichen. An der Spitze des Turmes findet sich eine goldene Kugel auf der das Kreuz sitzt.

Genau in dieser goldenen Kugel befindet sich der versteckte Schatz: Es sind die alten und neuen Urkunden zur Grundsteinlegung. Alte und neue Münzen, Tageszeitungen und die Architektenpläne der Christuskirche. Und sogar ein Fläschchen „Steinbühler Kirchturmbrand“, der anlässlich der 100-Jahrfeier 1994 gebrannt und verkauft worden war, ist in die Kugel gelegt worden. Hätten Sie das vermutet?

Diakon Torben Schultes

Festliche Musik zum 3. Advent

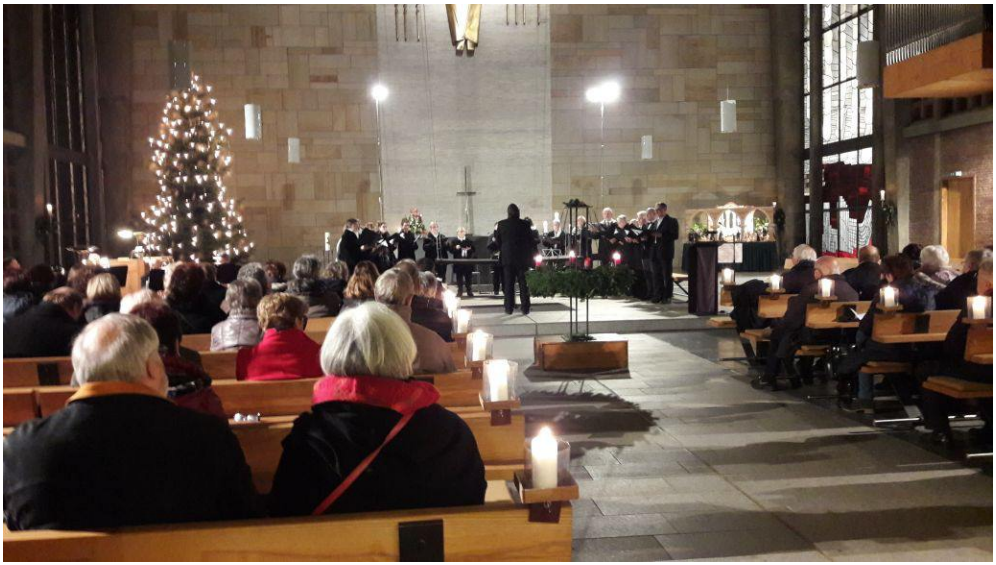


Foto: Karin Grötsch

Krippenspiel

Foto: Susann Reichmann

Wolfgang Tammen als Pelzmärtl in der Christuskirche

Foto: Marion Hegwein

Angebote für Kinder

Kirche Kunterbunt am 25. Februar um 11.00 Uhr in St. Peter

Herzliche Einladung an alle Kinder und Familien zur Kirche Kunterbunt nach St. Peter. Wir feiern liebevoll gestaltete Gottesdienste mit Herz, Sinn und Verstand, bei denen jeder etwas für sich findet. Bei uns kann man ganz einfach schöne Lieder mitsingen oder auch nur staunen über die Geschichten aus der Bibel. Man darf Gebete für sich formulieren und vor allem viele neue Leute kennenlernen. Natürlich kann, wer möchte, auch Aufgaben übernehmen oder in unserem Vorbereitungsteam mitmachen. Wir suchen vor allem auch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus Lichtenhof und aus der Christuskirche, denn wir verstehen uns als übergemeindliches Angebot. Traut euch einfach, wir freuen uns auf euch!

Kontakt: Pfarrer Hans Hertel, Tel. 0160 96638107

Euer Kirche Kunterbunt-Team mit Pfarrer Hans Hertel

KISA – Kindersamstag am 24. Februar und 31. März 2018

Am 24. Februar und am 31. März findet jeweils von 9.30 – 13.00 Uhr der Kindersamstag in den Räumen der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche statt. Die Kinder der Christuskirche und der Peterskirche treffen sich um 9.00 Uhr vor ihrer jeweiligen Kirche und laufen mit uns nach Lichtenhof. Dort wartet ein leckeres Frühstück, viel Spaß und Spannung und ein liebevoll vorbereitetes Thema. Nach dem Mittagessen geht's zurück in die Heimatgemeinden. Dort müssen die Kinder um 13.00 Uhr vor den Kirchen wieder abgeholt werden.

Der Kindersamstag ist ein kostenloses Angebot für Kinder der 1. bis 4. Klasse.

Das KISA-Team sucht noch Unterstützung. Wer Lust hat mitzuarbeiten, melde sich bitte bei den Verantwortlichen vor Ort oder bei Pfarrer Hans Hertel, Tel. 0160 96638107.

miteinander
im Nürnberger Süden

Christuskirche

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

St. Peter

Gottesdienstplan | Kirchenmusik | Kinderaktionen

Christuskirche

Sonntag Rogate, 25. Februar, 17 Uhr
Orgelkonzert
zum 8. Jahrestag der Wiedereinweihung der Steinmeyerorgel

mit Werken von
Thomas Adam, Felix Mendelssohn Bartholdy, William Wolstenholme, César Franck, John Ebenezer West, Percy Fletcher

Orgel Matthias Grünert, Kantor der Dresdener Frauenkirche

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

Musikprogramm im Rahmen der Vesperkirche 2018

Sonntag, 4. Februar, 17 Uhr
Virtuose Kammermusik

Sonntag, 18. Februar, 17 Uhr
„Zwei Gitarren, zwei Stimmen, zwei Freunde"

Samstag(!), 24. Februar, 17 Uhr
„CantAmore"

MONATSSPRUCH
FEBRUAR 2018

Es ist das **Wort** ganz nahe bei dir,
in deinem Munde und in deinem **Herzen**,
dass du es tust.

DEUTERONOMIUM 30,14

Gottesdienste Februar 2018

	Christuskirche Siemensplatz 2	**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche Allersberger Str. 116**
4. Februar Sexagesimae	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Zeitler	10.30 Uhr Gottesdienst gestaltet von der EJ Lichtenhof mit Pfrin. Popp und Diakon Drexler
11. Februar Estomihi	9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Hegwein	10.30 Uhr Gottesdienst mit Liebesliedern zum Mitsingen „Liebesleid dauert keine Ewigkeit" Pfr. Reuther
14. Februar Aschermittwoch		18.00 Uhr „Vom Suchen und Finden" Gottesdienst mit Aschekreuzsegnung, Pfrin. Klever 19.15 Uhr Film „Der Weg"
18. Februar Invokavit	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfrin. Hegwein	10.30 Uhr Gottesdienst „Im Hier und Jetzt", Stadtdekan Dr. Körnlein und Pfrin. Klever
24. Februar Samstag	Kindersamstag für Kinder 1.-4. Klasse 9.00 bis 13.00 Uhr	
25. Februar Reminiszere	9.30 Uhr Gottesdienst Diakon Schultes	10.00 Uhr Schlussgottesdienst der Vesperkirche 2018 „Teilhabe leben" mit alkoholfr. Abendmahl, Pfr. Reuther, Pfrin. Popp, Vikar Wiesgickl 11.00 Uhr Kirche kunterbunt (Elia –
2. März Freitag Weltgebetstag		Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen 2018 „Gottes Schöpfung ist sehr gut!" Feiern mit den Frauen aus Surinam, Team Herz Jesu, Pfarrzentrum

Gottesdienste Februar 2018

Peterskirche **Regensburger Str. 62**	**Peterskapelle** **Kapellenstr. 12**	
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (S) Pfrin. Rinka	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfrin. Rinka	4. Februar Sexagesimae
9.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandinnen und Konfirmanden & Konfirmanden-Band Pfr. Hertel	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfr. Hertel	11. Februar Estomihi
19.00 Uhr Gottesdienst zum Valentinstag Pfrin. Münster & Team		14. Februar Aschermitt- woch
Fastenpredigt „Das schreiende Volk" 9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Rinka, liturg. Chor	Fastenpredigt „Das schreiende Volk" 11.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfrin. Rinka	18. Februar Invokavit
im Gemeindezentrum der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche		24. Februar Samstag
Fastenpredigt „Frau Pilatus" 9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Münster, liturg. Chor	Fastenpredigt „Frau Pilatus" 11.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfrin. Münster, liturg. Chor	25. Februar Reminiszere
Wie Gott für uns sorgt) Pfr. Hertel und Team		
	18.00 Uhr ökumenischer Got- tesdienst Pfrin. Rinka und Team, ökumenischer Chor & Band, anschl. Pfründnerstr. 20	2. März Freitag Weltgebetstag

Gottesdienste März 2018

	Christuskirche Siemensplatz 2	**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche Allersberger Str. 116**
4. März Okuli	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfrin. Rinka	8.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst 9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Klever
11. März Lätare	9.30 Uhr Gottesdienst Diakon Schultes	8.00 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Gottesdienst Vikar Wiesgickl
18. März Judika	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Hertel	8.00 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfrin. Klever
25. März Palmarum	11.00 Uhr Familiengottesdienst Pfrin. Hegwein	8.00 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Reuther
29. März Gründonners-tag	18.30 Uhr Beicht-, Segnungs- und Gottesdienst mit Abendmahl Diakon Schultes	19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (S) Pfrin. Popp
30. März Karfreitag	9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Hegwein 14.00 Uhr Kreuzweg mit der Armenischen Gemeinde, Diakon Schultes	8.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst 14.30 Uhr Andacht zur Todesstunde Pfr. Reuther
31. März Osternacht	22.30 Uhr Gottesdienst mit Osterfeuer, Pfrin. Hegwein mit Team	Kindersamstag für Kinder 1.-4. Klasse
1. April Ostersonntag	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfrin. Rinka	5.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (S) mit Salbung und Segnung, anschließend Osterfrühstück - Pfr. Reuther, Pfrin. Popp, Vikar Wiesgickl 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (S) Pfrin. Popp

Gottesdienste März 2018

Peterskirche **Regensburger Str. 62**	**Peterskapelle** **Kapellenstr. 12**	
Fastenpredigt „Der fliehende Jüngling" 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (W) Pfr. Hertel, liturg. Chor	Fastenpredigt „Der fliehende Jüngling" 11.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfr. Hertel	4. März Okuli
Fastenpredigt „Ein Jünger wie du und ich" 9.30 Uhr Gottesdienst Dekan Kopp, liturg. Chor	Fastenpredigt „Ein Jünger wie du und ich" 11.00 Uhr Predigtgottesdienst Dekan Kopp	11. März Lätare
Fastenpredigt „Nur eine kleine Magd" 9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Münster, liturg. Chor	Fastenpredigt „Nur eine kleine Magd" 11.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfrin. Münster	18. März Judika
9.30 Uhr Gottesdienst Dekan Kopp	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Dekan Kopp	25. März Palmarum
19.00 Uhr Tischabendmahl (S) Pfr. Hertel und Team		29. März Gründonnerstag
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (W) Pfrin. Rinka	15.00 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu mit Abendmahl (S) Pfrin. Rinka	30. März Karfreitag
9.00 bis 13.00 Uhr im Gemeindezentrum der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche		31. März
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (S) Dekan Kopp 11.00 Uhr Familiengottesdienst Pfr. Hertel und Team	6.00 Uhr Feier der Osternacht mit Abendmahl (W) Dekan Kopp, anschl. Osterfrühstück Pfründnerstr. 20	1. April Ostersonntag

Miteinander mehr bewegen

Im Rahmen der immer weiter voranschreitenden Kooperation der drei Gemeinden in der Südstadt hat eine Arbeitsgruppe die Gottesdienste hier in den Blick genommen.

Zuerst wurde die Situation der gottesdienstlichen Angebote in den drei Gemeinden analysiert. Wir haben festgestellt, dass agendarische Gottesdienste nach G1 und G4 einen ganz klaren Schwerpunkt bilden. An Fest- und Feiertagen sind die gottesdienstlichen Feiern auch manchmal anders gestaltet. Kirchenmusikalische „Highlights", aber auch andere liturgische Gestaltungselemente kommen hier zum Einsatz. Regelmäßig stattfindende andere Formen sind die Kirche Kunterbunt, die Gottesdienste während der Vesperkirche und das tägliche Mittagsgebet in der Christuskirche, sowie thematische Reihen.

Eine erste Einschätzung der Situation des gottesdienstlichen Angebots in der Südstadt war: Die traditionelle Form hat sich bewährt und hat immer noch Kraft. Die familienorientierte Form hat sich bewährt und hat Zulauf und sollte mehr Platz haben. Die alternativen Formen haben sich bewährt, sie ziehen neue Menschen an und sollten eigentlich ausgebaut werden.

Dem Arbeitskreis war klar, dass diese Einschätzung heißen würde: Traditionelles nicht verändern + familienorientierte Formen weiter ausbauen + neuen Formen mehr Platz einräumen. Dies ist als bloß additives Konzept so nicht realistisch, vor allem im Blick darauf, dass sich das hauptamtliche Personal bei der nächsten Stellenplanung reduzieren wird. So ist der Arbeitskreis als nächstes den Weg gegangen über Ziele und Fragestellungen hinsichtlich des Gottesdienstangebots bei uns nachzudenken.

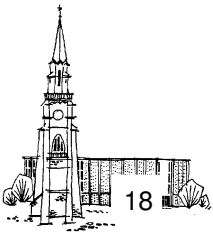
Ziele:

Wir wollen „Kirche für Alle" sein im Stadtteil. Deshalb müssen wir ein den Menschen in der Südstadt angemessenes Verhältnis von Tradition und Innovation finden und gestalten.

Wir wollen unser Profil insgesamt, aber gerade auch unser gottesdienstliches Profil schärfen.

Fragestellungen:

Welche Milieus leben bei uns vor Ort und welche kulturellen Formen entsprechen ihnen?



Wie kann größere Öffnung und „Niederschwelligkeit" gelingen?

Welche räumlichen und strukturellen Voraussetzungen haben wir zur Gestaltung profilierter Gottesdienstorte in der Südstadt?

Diese Ergebnisse hat der AK nun an die Kirchenvorstände zurückgegeben und wird an den neuen Arbeitsaufträgen aus den Leitungsgremien weiter arbeiten.

Bernd Reuther

„das verwundete Herz"

Gottesdienst am Lagerfeuer
am 11. März, 18:00 Uhr vor der Markuskirche

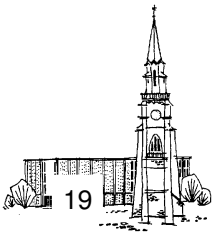
Zuhören, Singen, Beten und Reden rund um ein Lagerfeuer – da werden bei manchen vielleicht Erinnerungen an die Jugend wach. Unter dem offenen Sternenhimmel lässt es sich noch einmal ganz anders über Himmel und Erde sprechen und nachdenken. Darum laden wir Sie und Euch herzlich zu diesem ganz anderen Gottesdienst ein.

© pixabay.com

Vorbereitet wird der Gottesdienst am Samstag, 3. März von 14:00-17:00 Uhr von einem offenen Team, nach dem wir noch suchen. Wer hat Lust und Zeit sich mit anderen zusammen Gedanken zu machen zu einem theologischen Thema? Dazu ist keine Vorbildung notwendig, man muss nur eine Freude mitbringen am Nachdenken über Gott und die Welt. Anhand der Geschichte von Josef und seinen Brüdern wollen wir uns damit beschäftigen, welche Verwundungen ein Herz im Laufe des Lebens so erfahren und wie daraus manches Mal auch etwas Gutes oder eine Heilung erwachsen kann.

Am 11. März, dem Sonntag Lätare, feiern wir den Gottesdienst bei hoffentlich gutem Wetter auf dem Platz vor der Kirche (bei Regen in der Kirche) und danach wärmen wir uns bei einem guten Gulasch auf.

Johanna Robledo, Istvan Varadi



Adressen von Kirche und Diakonie für alle Fälle

AIDS Anonymes Beratertelefon		Tel. 3 22 50 50
Ambulante Pflege der Diakonie	Zentrale Information	Tel. 66 09 10 80
Betreuungsverein	Krellerstraße 3	Tel. 37 65 41 07
Ökumenisches Arbeitslosenzentrum	Jakobstraße 52	Tel. 2 07 13
Erziehungs-, Paar- und Lebensberatung	Pilotystraße 15	Tel. 35 24 00
Hilfen für Menschen in Wohnungsnot	Krellerstraße 3	Tel. 37 65 43 00
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (Pfadfinder für das Sozialwesen in Nürnberg)	Krellerstraße 3	Tel. 37 65 43 01
Krisendienst Mittelfranken	Hessestraße 10	Tel. 4 24 85 50
Seniorenberatung	Burgschmietstraße 4	Tel. 2 17 59 24
Sexual- und Schwangerschaftsberatung	Krellerstraße 3	Tel. 37 65 41 21
Sozialpsychiatrischer Dienst	Pirckheimerstraße 16	Tel. 9 35 95 55
Suchthilfezentrum	Krellerstraße 3	Tel. 37 65 42 00
TelefonSeelsorge	Tel. 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222	

Weitere Angebote: www.stadtmission-nuernberg.de

Blaues Kreuz

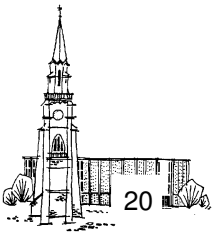
⇒ Christen helfen Suchtkranken –

Siemensplatz 2 — Telefon: 44 19 20

Beratung	**Mi.**	**17.30-19.00 Uhr**
	Fr.	**18.00-19.00 Uhr *)**
Gesprächsgruppen	**Mi.**	**19.30 Uhr *)**

***) Teilnahme nur mit Voranmeldung.**

Wandern, Musizieren und Sonderveranstaltungen nach besonderer Ankündigung.



Frühjahrssammlung 2018 der Diakonie

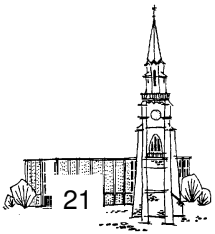
Erziehung ist (k)ein Kinderspiel

Die Erziehungsberatung der Diakonie bietet ein breites Spektrum an Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfen für Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche. Erziehungsfragen, kindliche Entwicklungsprobleme, familiäre Konflikte oder Trennung und Scheidung sind nur einige der Themen.
Zu den Leistungen gehören neben den Einzelgesprächen auch Gruppenangebote für Kinder, Jugendliche und Eltern. Themen sind psychische Krankheiten, Scheidungskinder, Suchtgefährdung und Vorträge an Kindergärten und Schulen. In unserem evangelischen Dekanat gibt es hierfür die Erziehungs-, Paar- und Lebensberatungsstelle der Stadtmission in der Pilotystraße.

Die Erziehungsberatungsstellen werden von Staat und Kommunen nicht zu 100 % finanziert. Damit diese Arbeit auch weiterhin angeboten werden kann, bitten wir bei der Frühjahrssammlung 2018 um Ihre Spenden. Herzlichen Dank!

Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg)
IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank
Stichwort: Frühjahrssammlung

20% der Spenden	verbleiben in der Kirchengemeinde für diakonische Arbeit.
45% der Spenden	verbleiben im Dekanatsbezirk zur Förderung diakonischer Projekte.
35% der Spenden	werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt.



Gruppen und Kreise

alle Veranstaltungen finden - falls nicht anders vermerkt -
in der Christuskirche am Siemensplatz 2 statt

Hauskreis	14-tägig, 19:30 - 21:00 Uhr Infos bei M. Lindner (9443387)
Handarbeits- und Bastelkreis für alle Interessierten offen - Anleitungen, viele Strick- und Häkelmuster	am 13.02., 27.02., 13.03. und 27.03. von 14:00 bis 16:00 Uhr
Klöppelgruppe	jeden Samstag von 13:00 bis 15:00 Uhr (außer in den Ferien)
Bogenschießen	Donnerstag, 19:30 - 21:30 Uhr (außer in den Ferien)

Plusminus 60

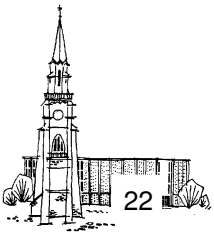
28.02., 19:00 Uhr	„Beziehungen—lasst Euch überraschen" Gespräch mit Herbert Patzwaldt
28.03.	Besuch des Industriemuseums Tafelhalle Die Uhrzeit wird noch in einer gesonderten Mitteilung bekannt gegeben

Seniorentreff

06.02., 14:00 Uhr	
20.02., 14:00 Uhr	Kaffee, Tee, Kuchen, Themen,
06.03., 14:00 Uhr	Gott und die Welt ...
20.03., 14:00 Uhr	

Kirchenvorstand

Sitzungen	am 06.02. und 13.03. um 19:00 Uhr



Kinder und Jugendarbeit

Eltern-Kind-Gruppe	jeden Dienstag von 9:00 bis 11:00 Uhr (außer in den Ferien)
Kindersamstage	am 24.02. und 31.03., 9:00 bis 13:00 Uhr Treffpunkt an der Christuskirche

Konfi-Termine

Jugendpolitische Konfi-Aktion	am 02.02. 16:30 bis 20:00 Uhr
Konfi-Wochenende	von 23.02. bis 25.02. in Bad Windsheim
Konfi-Nachmittage	am 09.03., 15:30 bis 19:30 Uhr in der Christuskirche 23.03., 15:30 bis 17:30 Uhr in St. Markus

Kirchenmusik

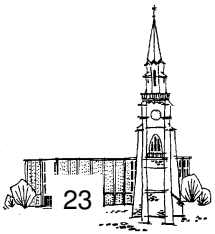
Kantorei	jeden Montag, 19:30 Uhr (außer in den Ferien)
Seniorenkantorei	23.02. und 23.03., 14:30 Uhr

Besinnung und Andacht

Mittagsgebet	jeden Montag bis Freitag nach dem Glockenläuten um 12:00 Uhr
Geburtstagscafé für die Geburtstagskinder Februar und März	am 26.03.2018 um 15:00 Uhr

Mittagsimbiss

Montag bis Mittwoch	nach dem Mittagsgebet im Kirchencafé



Leben – individuell und zentral
Innovatives Wohnen in Lavida

Rummelsberger Diakonie

Neu in Nürnberg

Grundservice-Paket mit 24-Stunden-Notfalldienst, zentraler Servicestelle und gemeinschaftlichen Freizeitangeboten.

Folgende Leistungen können zusätzlich in Anspruch genommen werden:

- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Servicewohnen / Betreutes Wohnen
- Ambulant betreute Wohngemeinschaft
- Vermittlung von Dienstleistungen
- Mittagstisch
- Beratung

Lavida | Tafelfeldstraße 8 | 90443 Nürnberg
Telefon 09 11 39 36 34 230

Menschen an Ihrer Seite.
Die Rummelsberger

rummelsberger-diakonie.de/lavida

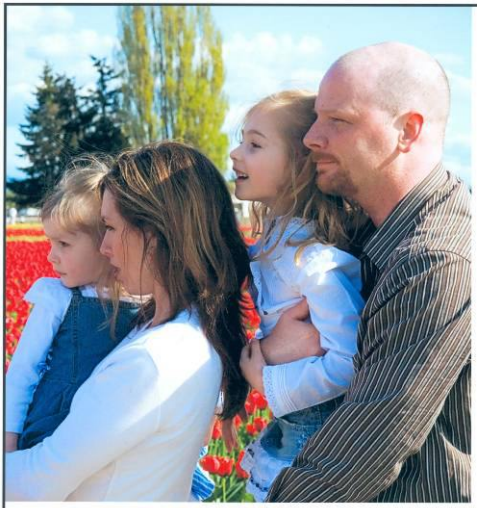
Neuer Qigong-Kurs ab Mi, 21. Februar 2018

von 20:00-21:00 Uhr in der Turmkapelle

Ba Duan Jin - Die acht Brokate

Diese Übungen, die bereits im Mittelalter bekannt waren, sind langsame Arm- und Körperbewegungen, die mehrfach wiederholt und durch Visualisierungen intensiviert werden. Sie wirken auf drei Ebenen : der körperlichen, mentalen und energetischen Ebene. Somit werden die Stütz- und Haltemuskulatur, sowie die Knochen werden gestärkt, Gelenke, Sehnen und Bänder werden geschmeidiger, Muskelverspannungen werden gelöst und die Durchblutung wird verbessert. Ruhe, Ausgeglichenheit und Konzentration werden gefördert und führen zu mehr Gelassenheit und Wohlbefinden. Meridiane (Nervenbahnen) werden stimuliert und der Energiefluss im Körper wird reguliert.

Kursleitung und Information:
Heike Steinbauer, Pädagogin für Feldenkrais, Qigong und Tai-Chi
Singerstr. 11, 90443 Nürnberg, Tel.: 0911/417183 oder 0172/8644582



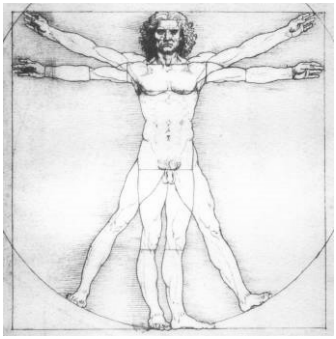
RAT UND HILFE
AUS TRADITION

Seit vier Generationen können Sie sich auf unseren Familienbetrieb verlassen. Wann immer Sie uns brauchen – wir sind persönlich für Sie da: Individuell und professionell, vertrauensvoll und menschlich.

TRAUERHILFE STIER
Bestattungsinstitute seit 1902 · Telefon (09 11) 23 98 89-0
Fürther Straße 153 · 90429 Nürnberg · www.trauerhilfe-stier.de

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Homöopathisch-
biologische
Naturheilpraxis
Augendiagnose - Ohrakupunktur
Moxibustion



Sabine Grötsch

Wiesenstraße 101, 90459 Nürnberg
Telefon: 0911 / 4333785
Sprechzeiten: Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Karin und Wilhelm Meier GbR
Werbung • Mediengestaltung • Druck

Ob für privat, Ihre Gemeinde oder Ihre Firma; Ob Plakat, Flyer, Visitenkarten oder Kirchenbote; Bei uns sind Ihre Drucksachen immer in den besten Händen.

Druckservice Meier · Bruckwiesenstraße 17 · 90411 Nürnberg
Mobil: 0171-845 86 45
info@druckservice-meier.de · www.druckservice-meier.de

BLUMEN BARUCH
Ihr Fachgeschäft für Floristik

Nürnberg
Gudrunstraße 32 Tel. 44 28 80
Pillenreuther Str. 62 Tel. 43 86 99

FLEUROP
Die Welt braucht Blumen.

unsere inserenten

Bauelemente LORENZ GmbH

- Fenster
- Haustüren

aus Kunststoff – Holz – Aluminium

- Markisen
- Wintergärten
- Innentüren
- Insektenschutzgitter
- Vordächer
- Dachflächenfenster
- Hochwasserschutzfenster

System Brügmann

Espanstraße 3
90443 Nürnberg
☎ (0911) 941 947-0
(0911) 941 947-8
www.bauelemente-lorenz.de

WIR SIND FÜR SIE DA: KOMPETENT, FREUNDLICH UND VERTRAUENSVOLL.

Zur Erhaltung Ihrer Selbstständigkeit und für ihre hohe Lebensqualität in ihrer vertrauten Wohnung!

Diakonie NordWest gGmbH Nürnberg

... für Ihr lebenswertes Zuhause

UNSERE ANGEBOTE:

- Ärztlich verordnete Behandlungspflege
- Grundpflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Verhinderungspflege
- Individuelle pflegebegleitende Leistungen
- Beratung
- Und vieles mehr

Leben gestalten

UNSERE DIAKONIESTATION IN IHRER GEMEINDE

Diakonie NordWest gGmbH Nürnberg
Kleinweidenmühle 6 • 90419 Nürnberg
Telefon: 0911/ 3 00 03-0
Telefax: 0911/ 3 00 03-29
E-Mail: dnw.info@diakonieneuendettelsau.de

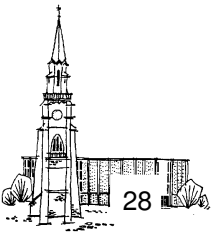
Diakonie Neuendettelsau

www.ambulantepflege-nuernberg.de

Ich freue mich im Herrn ...

Februar 2018

In der Online-Ausgabe können wir personenbezogene Daten leider nicht veröffentlichen



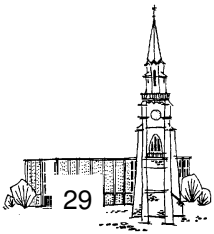
Wir freuen uns über Beiträge zum Kirchenboten. Bitte senden Sie uns diese aber rechtzeitig **vor dem Redaktionsschluss** zu!
Die Entscheidung über Veröffentlichung behält sich das Redaktionsteam vor.

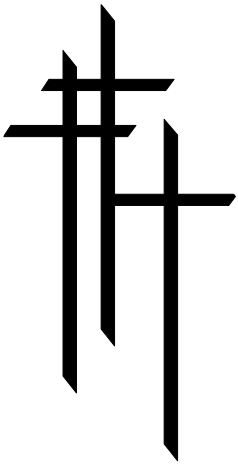
März 2018

In der Online-Ausgabe können wir personenbezogene Daten leider nicht veröffentlichen

und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott.

Jesaja 61,10





Bestattet wurden:

In der Online-Ausgabe können wir personenbezogene Daten leider nicht veröffentlichen

Jesus Christus spricht:
"Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.
Und wer da lebt und glaubt an mich,
der wird nimmermehr sterben."
Johannes 11, 25

Austrägerinnen und Austräger gesucht

Von vielen Gemeindegliedern hören wir, dass sie bedauern, wenn die regelmäßigen Informationen aus der Christuskirche fehlen. Wir wären sehr dankbar, wenn sich neue Austrägerinnen und Austräger finden.

Hier sind die noch offenen Straßen, für die wir noch dringend Helferinnen und Helfer suchen:

Ackerstraße 1-21 (11 Haushalte)
Ackerstraße 4-20 (24 Haushalte)
Herschelstraße 3-25 (33 Haushalte)
Herschelstraße 4-28 (28 Haushalte)
Schleidenstraße (alle, 34 Haushalte)
Volkmannstraße (alle, 9 Haushalte)

Haushaltsanzahlen sind Cirka-Angaben

Bitte helfen Sie mit, dass diese Liste noch kleiner wird.
Auskünfte erhalten Sie im Pfarramt (Tel. 44 62 00).

Monatsspruch Februar 2018

**Es ist das Wort ganz nahe bei dir,
in deinem Munde und in deinem Herzen,
dass du es tust.**

5. Mose 30,14

Monatsspruch März 2018

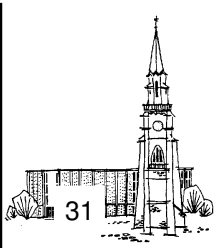
**Jesus Christus spricht:
Es ist vollbracht!**

Joh. 19,30

Kollekten

04.02.	Für die eigene Gemeinde
11.02.	Diakonie Bayern II
18.02.	Für die Kirchenmusik
25.02.	Fastenaktion Mittelosteuropa
04.03.	Für die eigene Gemeinde
11.03.	Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern
18.03.	Diakonie I, Frühjahrssammlung
25.03.	Für die Kindergärten und den Hort
29.03.	Für die eigene Gemeinde
30.03.	Stadtmission Nürnberg I: Chancen für junge Menschen
01.04.	Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn

**Dem Zeitungs- und Zeitschriftenladen
Chella herzlichen Dank
für die Schreibwarenspende.
Die Schülerinnen und Schüler der Wiesenschule
haben sich sehr darüber gefreut!**



Traue nicht deinen Augen

Traue deinen Ohren nicht

Du siehst Dunkel

Vielleicht ist es Licht.

(Bertolt Brecht, 1898-1956)

Familiengottesdienste in der Christuskirche

am Palmsonntag, 25.03. um 11:00 Uhr

und am

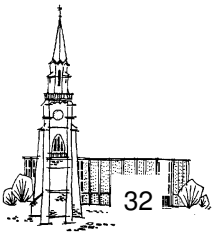
Ostermontag, 02.04. um 11:00 Uhr

mit anschließender Ostereiersuche und Familienbrunch

Gottesdienste im Sonnenhof

im Betreuten Wohnen in der Tafelfeldstraße 3

20.02.2017, 17:00 Uhr
20.03.2018, 17:00 Uhr



Redaktionsschlusstermine für die nächsten Kirchenboten:

April / Mai 2018:	**Mo., 5. März 2018**
Juni / Juli 2018:	**Mo., 7. Mai 2018**